



# Neue Werte für ein erfolgreiches Miteinander

Nachhaltigkeitsbericht 2019



**Faller**  
PACKAGING

Dr. Michael Faller und Dr. Daniel Keesman  
Geschäftsführende Gesellschafter von Faller Packaging.



**Einfach besser. Immer voraus. Gemeinsam.**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das vergangene Jahr war wegweisend und erfolgreich in der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens. Wir können 2019 nicht nur einen erneuten Umsatzrekord vermelden – mit unserem neuen ungarischen Standort sind wir noch internationaler geworden. Wir setzen konsequent auf Digitalisierung, haben gemeinsam den Fokus auf Innovationen gelenkt und mit unserer Tochter PackEx Zeichen gesetzt. Dabei konnten wir stets den ökonomischen Erfolg mit unserer sozialen Haltung und ökologischen Verantwortung in Einklang bringen.

Nachhaltiges Unternehmertum zu leben bedeutet, sich auf die Zukunft auszurichten, um die Wettbewerbs- und damit Lebensfähigkeit unseres Hauses langfristig zu sichern. Wir haben uns deshalb 2019 grundlegend neu aufgestellt: Aus August Faller wurde Faller Packaging. Mit einem komplett neuen Markenauftritt wollen wir unsere Position als Marktführer stärken und unser Profil als Lösungsanbieter für alle Fragen rund um pharmazeutische Sekundärverpackungen schärfen. Faller Packaging ist ein bedeutender Player in der Medikamenten- und Gesundheitsversorgung unserer Gesellschaft. Denn diese wäre ohne Verpackungen mit ihren vielfältigen Funktionen nicht denkbar.


Mit unseren Produkten und Ideen setzen wir Standards für die Branche. Wir begeistern unsere Kunden mit Innovationen sowie neuen Dienstleistungsangeboten für Pharma und Healthcare und bauen so unsere Spitzenposition im Wettbewerb weiter aus. In Zeiten großer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Umbrüche wollen wir im Verpackungsbereich die Gesundheitsversorgung neu denken und digital managen. Wir wollen einfach besser und immer einen Schritt voraus sein. Unser Erfolg ist eine gemeinsame Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In unserer 138-jährigen Geschichte haben wir es immer wieder gewagt, neue Wege zu beschreiten. Wir haben unsere Komfortzone verlassen, sind neugierig geblieben und haben unser Wissen sowie unsere Erfahrung erweitert. Damit finden wir in einer unsicheren, unbeständigen und zunehmend komplexen Welt den für uns richtigen Weg zu wirtschaftlichem Erfolg und weiterhin unternehmerischer Unabhängigkeit.

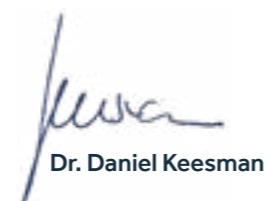
Auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir die Sicherheit und Stabilität eines nachhaltigen Unternehmens bieten. Das setzt jedoch Veränderungsbereitschaft jedes Einzelnen voraus. Diese fördern wir durch Aus- und Weiterbildung, um das Gelernte gemeinsam auszuprobieren. Wissen und Erfahrungen zu teilen, gemeinsam als Team zu arbeiten, Vertrauen, Offenheit und Eigenverantwortlichkeit sind wesentliche Pfeiler unserer Unternehmenskultur.

Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung zu übernehmen, gehört ebenfalls dazu. Durch vielfältige Sponsor- und Spendenaktivitäten sowie ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen unterstützen wir Vereine und Organisationen in der Region und tragen so unseren Teil zum gesellschaftlichen Miteinander bei.

Um auch unserer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, haben wir ein ganzes Maßnahmenbündel geschnürt: Wir setzen bei Papier und Karton weitestgehend auf nachwachsende Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Beide Wertstoffe werden am Ende ihres Produktlebens recycelt, da eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft besteht. Verschwendung wichtiger Ressourcen vermeiden wir durch Materialeffizienz. Und nicht zuletzt setzen wir an unseren deutschen Standorten zu 100 Prozent Ökostrom ein und schützen dadurch unsere Umwelt.

Bei Faller Packaging können Sie nachhaltiges Wirtschaften in einem erfolgreichen Industrieunternehmen erleben. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten dazu ihren Beitrag und bringen sich selbst aktiv und vielfältig für eine lebenswerte Zukunft ein.

  
Dr. Michael Faller

  
Dr. Daniel Keesman

## Inhaltsverzeichnis

### WIN Charta & Sustainable Development Goals ..... 4

Unsere Schwerpunkte 2019

### Markt und Herausforderungen ..... 6

Das Unternehmen zukunftssicher aufstellen  
Das europäische Netzwerk erweitert  
Effizientere Prozesse ermöglichen  
Der Trend zu kleinen Losgrößen  
Alles aus einer Hand



### Ökonomie ..... 8

Auf weiteres Wachstum eingestellt  
Investitionen in Ausstattung und Infrastruktur  
Veränderungen in der Unternehmensstruktur  
Ergebnis und Eigenkapital  
Hohe Liefertreue und sehr gute Qualität



### Ökologie ..... 10

Faller Packaging arbeitet ressourcenschonend  
Einsparungen bei Energie, Papier und gefährlichen Abfällen  
Umweltschutzprojekte



### Soziales ..... 12

Gemeinsam stark – wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Ausbildung und soziale Verantwortung  
Gelebte Gleichberechtigung: Girls' Day bei Faller  
Wir unterstützen die Region

### Ausblick auf 2020 ..... 15

# WIN-CHARTA und SDG: Ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln



Bereits 2014 hat die baden-württembergische Landesregierung mit ihrer Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit die sogenannte WIN-Charta ins Leben gerufen, um nachhaltiges Wirtschaften zu würdigen und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Fallner Packaging ist einer der Erstunterzeichner der WIN-Charta und bekennt sich in aller Deutlichkeit zu den zwölf Leitsätzen. Das heißt, bei all unserem Handeln haben wir stets unsere gesellschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung im Blick. Auch die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) basieren wie die zwölf Leitsätze der WIN-Charta inhaltlich auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit. Mit ihnen wollen die Vereinten Nationen (UN) den globalen Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Verlust der Biodiversität entgegenzutreten und nachhaltige und positive Veränderungen herbeiführen. Die Leitsätze der WIN-Charta stehen in starkem oder potenziellem Zusammenhang mit den in den SDG definierten Zielen.

## Unsere Schwerpunkte 2019

Da wir uns unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung als Unternehmen bewusst sind, haben wir bei all unserem Handeln die WIN-Charta und die Sustainable Development Goals im Hinterkopf. Jedes Jahr setzen sich die Unternehmen neue Schwerpunktziele. Unser Fokus lag 2019 auf den Leitsätzen „Verbesserung der Ressourceneffizienz“ und dem „Mitarbeiterwohlbefinden“.

### WIN-Charta-Leitsatz #2 – Mitarbeiterwohlbefinden:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Garanten für unseren wirtschaftlichen Erfolg, und ihr Wohlbefinden liegt uns sehr am Herzen. Deshalb gibt es bei Fallner Packaging zahlreiche präventive Maßnahmen, um ihre Gesundheit zu erhalten – die ergonomischen Arbeitsplätze, die subventionierten Massagen, das abwechslungsreiche Sport- und Ernährungsangebot sowie die Meditationsgruppe werden gerne angenommen. Dieser Leitsatz entspricht den SDG #1 Keine Armut, #3 Gesundheit und Wohlbefinden, #4 Hochwertige Bildung und #8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

### WIN-Charta-Leitsatz #4 – Verbesserung der Ressourceneffizienz:

Wir setzen bei dem von uns verwendeten Papier und Karton weitestgehend auf nachwachsende Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir vertrauen auf funktionierende Recyclingsysteme und nutzen alle Materialien effizient und ressourcenschonend. Für unsere Produktion verbrauchen wir keinerlei Energie aus fossilen Brennstoffen – unsere Niederlassungen in Deutschland werden zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt. Die SDG #2 Kein Hunger, #3 Gesundheit und Wohlbefinden, #6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, #9 Industrie, Innovation und Infrastruktur, #11 Nachhaltige Städte und Gemeinden, #12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion, #14 Leben unter Wasser und #15 Leben an Land entsprechen diesem Leitsatz.



### Regionaler Mehrwert

- Mehrwert für die Region generieren
- Anregen zum nachhaltigen Handeln



### Nachhaltige und faire Finanzen

- Nachhaltige Finanzentscheidungen
- Korruption verhindern



### Ökonomischer Mehrwert

- Arbeitsplätze sichern
- Nachhaltige Innovationen

Die 12 Leitsätze der WIN-CHARTA und Sustainable Development Goals



### Menschenrechte und Arbeitnehmerbelange

- Menschen- und Arbeitnehmerrechte achten
- Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern
- Anspruchsgruppen beachten



### Umwelt- und Ressourcenschutz

- Ressourcen effizient einsetzen
- Erneuerbare Energien nutzen
- Verantwortung für Produkte



Mehr über die WIN-Charta erfahren Sie unter [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com)

# Das Unternehmen zukunftsicher aufstellen

Nachhaltiges Unternehmertum zu leben bedeutet, sich auf die Zukunft auszurichten, um die Wettbewerbs- und damit Lebensfähigkeit unseres Betriebes langfristig zu sichern. Die Welt der Pharmaverpackungen ist immer in Bewegung, der Markt für pharmazeutische und medizinische Produkte wächst weiterhin auf einem bereits hohen Niveau. Weltweit wurden 2018 mit Arzneimitteln fast 950 Milliarden Euro umgesetzt. Die großen Herausforderungen in der Branche sind sich ändernde Geschäftsmodelle, die Erschließung neuer Märkte, neue, höhere und spezifischere Ansprüche der Kunden sowie der technologische Wandel.

Um dem zu begegnen, haben wir uns 2019 neu aufgestellt – mit neuer Markenstrategie und neuem Namen: Aus August Faller wurde Faller Packaging. Mit unserem frischen Markenauftritt wollen wir unsere Position als Marktführer stärken und unser Profil als Lösungsanbieter für alle Fragen rund um pharmazeutische Sekundärverpackungen schärfen. Ziel der neuen Markenpositionierung unter dem Motto „Moving healthcare. Moving you.“ ist es, unsere Kunden angesichts der zunehmenden Individualisierung und Komplexität in der Healthcare-Industrie mit hochwertigen und maßgeschneiderten Verpackungslösungen noch besser zu unterstützen und die Gesundheitsversorgung gemeinsam einfach, sicher und effizient zu gestalten.

## Das europäische Netzwerk erweitert

Dabei hilft auch die Übernahme der Pharma Print Kft. im ungarischen Debrecen. Das Unternehmen produziert seit vielen Jahren Packungsbeilagen für den osteuropäischen und internationalen Pharma- und Healthcare-Markt. Pharma Print ist ein ausgewiesener Spezialist in seinem Bereich mit exzellenter Qualität, ausgezeichneter Lieferperformance und hoher Kundenakzeptanz.

Durch die Übernahme umfasst unser europäisches Netzwerk nun sieben Standorte, die die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Herstellung von Pharma-Verpackungen abdecken. Unser neuer Standort verschafft uns zusätzliche Kompetenzen und Kapazitäten auf dem Gebiet der Packungsbeilagen und hilft uns, unsere Kunden künftig noch schneller, umfassender und zuverlässiger zu bedienen.



Zufriedene Partner: (v.l.): Dr. Michael Faller (Faller Packaging), Dr. János Karancsi, Dr. Lila Karancsi, Dr. Erika Karancsi (Pharma Print), Dr. Marcus Szukalski (Faller Packaging), Tilmann Wild (Faller Packaging)

## Effizientere Prozesse ermöglichen

Auf dem Weg in die Zukunft rückt die Digitalisierung immer deutlicher in den Fokus. Mit Hilfe von digitalen Supply-Chain-Lösungen, also der Digitalisierung der Lieferkette, ermöglichen wir unseren Kunden große Kostenersparnisse und kürzere Lieferzeiten. Wir erreichen eine größere Transparenz und machen die Beschaffung deutlich effizienter, dynamischer und schneller. Basis hierfür ist ein möglichst umfassender und kontinuierlicher Datenaustausch, um die Prozesse beim Kunden und in unserem Haus optimal aufeinander abzustimmen, Informationen frühzeitig zu nutzen und Ableitungen für Kapazitäten und Disposition zu treffen.



PackEx ist auf die effiziente Produktion von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert

## Der Trend zu kleinen Losgrößen

Auf dem Verpackungsmarkt steigt die Nachfrage nach kleinen Auflagen stetig an. Die Beschaffung von Faltschachteln auf herkömmlichem Weg ist äußerst aufwändig – und bei kleinen Losgrößen zudem unverhältnismäßig teuer. 2019 hat Faller mit der Gründung von PackEx auf den Trend zu kleinen Mengen reagiert und die Leistungen beständig ausgebaut. Die Kunden profitieren von kurzen Lieferzeiten, hoher Verfügbarkeit und niedrigen Kosten. Viele Prozesse und Technologien sind sehr innovativ und bieten ganz neue Möglichkeiten.

Ein kurzer Einblick: Die gewünschten Verpackungen können bei PackEx jederzeit über eine webbasierte Software bestellt werden. Das Onlineportal ist dabei Bestelltool und virtuelles Lager zugleich. Wird eine Verpackung benötigt, ist sie dank

modernster Fertigungstechnologien – wie z.B. Digitaldruck und Laser-Stanztechnik – und durch Paketversand in bis zu 72 Stunden in bedarfsgerechten Losgrößen beim Kunden.

Seit Kurzem ist PackEx auch für das Anbringen von Informationen in Brailleschrift ausgerüstet. Auch hier setzt PackEx mit einer digitalen Blindenschrift neue Maßstäbe, bei der eine innovative, werkzeuglose Technologie zum Einsatz kommt. Selbstverständlich mit 100%iger Video-Qualitätsüberwachung.

Kunden aus der Pharma- und Healthcare-Branche können diese Leistungen direkt über PackEx bestellen oder über Faller Packaging, unter Inanspruchnahme von Service Packages.



Auf [www.packex.com](http://www.packex.com) können Kunden ihre Bestellungen über eine webbasierte Softwarelösung aufgeben.

## Alles aus einer Hand

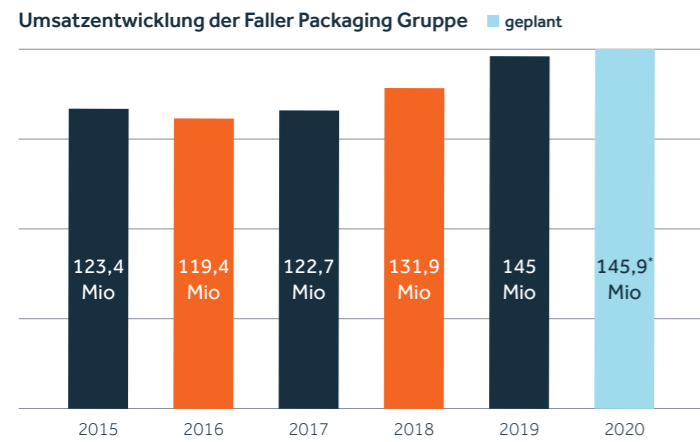
Mit der neuen Markenstrategie, der immer internationaleren und digitalen Ausrichtung und unserem breiten Portfolio sind wir für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Unser größter Trumpf: Wir bieten Faltschachteln, Packungsbeilagen, Haftetiketten und Kombinationsprodukte aus einer Hand. Maßgeschneiderte Sonderkonstruktionen sind dabei unsere Spezialität. Kunden profitieren von einer optimierten Beschaffung mit minimalem Aufwand und einer schnellen Markteinführung.



Das Logo unserer neuen Marke

# Auf weiteres Wachstum eingestellt

Faller Packaging blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und stellte 2019 einen neuen Rekordumsatz auf. Der Umsatz der gesamten Unternehmensgruppe stieg um 9,9 Prozent auf 145 Millionen Euro. Die deutschen Produktionsstandorte verzeichnen ein deutliches Plus von 7,5 Prozent und weisen den Hauptanteil am Gesamtumsatz aus. Die größte Umsatzsteigerung in der Gruppe meldet die polnische August Faller Sp. z o.o. in Łódź mit einem Zuwachs von 22,8 Prozent. Die dänische August Faller A/S in Hvidovre ist gegenüber dem Vorjahr um 9,4 Prozent gewachsen. Die neu erworbene Pharma Print Kft. in Debrecen ist in der Umsatzbetrachtung 2019 noch nicht enthalten.



\* Umsatz ohne Bellwyck Faller Pharmaceutical Services und August Faller Artwork Solutions.

## Investitionen in Ausstattung und Infrastruktur

Nach dem durch unser Start-Up PackEx begründeten Rekord-Investitionsvolumen von 16,9 Millionen Euro 2018 sind wir mit einer Investitionsquote von sechs Prozent wieder in den langjährigen Durchschnittsbereich zurückgekehrt. Der Schwerpunkt der Gesamtinvestitionen von 8,7 Millionen Euro lag mit 5,1 Millionen Euro in unseren deutschen Werken und hier vor allem im Druck und in der Weiterverarbeitung. In Hvidovre und Łódź setzten wir unseren Etat für die Infrastruktur ein – hier standen eine Dachsanierung, neue Lüftungsanlagen und Parkplätze an. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt mit 1,9 Millionen Euro lag bei PackEx in Worms. 2020 wird unser Investitions-Etat voraussichtlich wieder kräftig steigen: Wir haben 14,5 Millionen Euro eingeplant.

## Veränderungen in der Unternehmensstruktur

Wir sind ein Systemlieferant für Pharma- und Healthcare-Verpackungen und haben uns durch den Zukauf der ungarischen Pharma Print Kft. weiter internationalisiert. Der Familienbetrieb mit Sitz in Debrecen produziert seit vielen Jahren in hoher Qualität und mit sehr guter Lieferperformance Packungsbeilagen für den Pharma- und Healthcare-Markt. Pharma Print ist damit eine ideale Ergänzung und Verstärkung für uns und unser Leistungsportfolio.

Bellwyck Faller Pharmaceutical Services GmbH, unser Joint Venture mit Bellwyck Pharma Services, haben wir zum Jahreswechsel 2019/2020 an die amerikanische PCI Pharma Services verkauft. Ebenfalls getrennt haben wir uns von unserem Druckdatenmanagement-Joint-Venture mit dem irischen Partner Perigord Life Science Solutions. Die Zusammenarbeit mit Perigord besteht aber grundsätzlich weiter. Ergänzt werden die nun sechs europäischen Standorte durch unsere Tochtergesellschaft PackEx GmbH, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 die Produktion von Faltschachteln in Worms aufgenommen hat. PackEx ist unser Spezialist für Verpackungen in Kleinserien bis 3.000 Stück zu günstigen Preisen und mit sehr kurzen Lieferzeiten.



PackEx ist auf die Produktion von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert. Das Führungsteam von PackEx (v.l.): Marco Dembowski (Head of Business Development & Corporate Communications), Julian Erhard (Director Operations & Co-Founder), Nikolaus Reichenbach (Managing Director & Co-Founder) und Arne Rogosch (Head of Business Administration & Quality Management).



Faller Packaging blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück und stellte 2019 einen neuen Rekordumsatz auf.

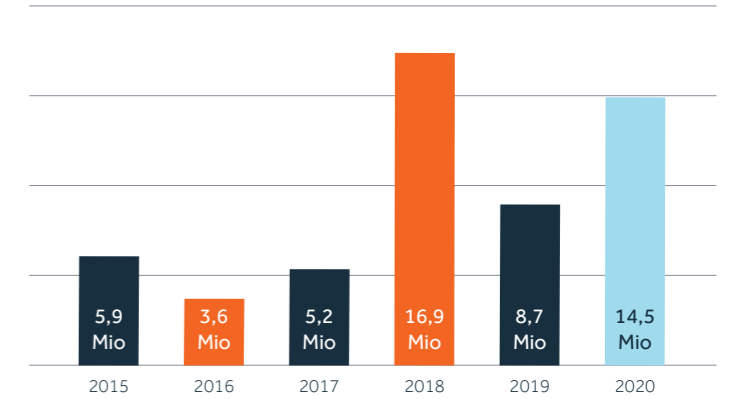
## Ergebnis und Eigenkapital

Unsere Effizienzmaßnahmen und Kostendisziplin führten auch 2019 wieder zu Kosteneinsparungen und trugen neben dem deutlichen Umsatzzuwachs dazu bei, dass sich unsere Ertragsituation besser darstellte als geplant. Wir konnten unsere Gewinne steigern und die Rücklagen weiter erhöhen. Die Quote des haftenden Eigenkapitals beträgt jetzt 33,1 Prozent und befindet sich damit etwa auf Vorjahresniveau. Durch die jährliche Rücklagenbildung ist das Eigenkapital absolut gesehen weiter gestiegen. Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich 2019 mit 37,5 Prozent ebenfalls etwa auf Vorjahresstand gehalten. Die gegenüber 2017 relativ gesunkenen Eigenkapitalquoten resultieren aus der deutlich erweiterten Bilanzsumme. Grund hierfür sind die hohen Investitionen der vergangenen beiden Jahre mit 16,9 Millionen Euro 2018 und 8,7 Millionen Euro 2019. Die Eigenkapitalquoten befinden sich aber auf einem gesunden Niveau, so dass wir auf dieser soliden Kapitalbasis uns für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet sehen. Wir haben uns viel vorgenommen und wollen unseren nachhaltigen Weg der Veränderung weiter umsetzen: einfach besser, immer voraus und gemeinsam.

## Hohe Liefertreue und sehr gute Qualität

Anlass zu Beschwerden hatten unsere Kunden auch im Jahr 2019 nur selten. Die Reklamationsquote lag auf Gruppenebene bei 0,46 Prozent und damit unter der Zielmarke von 0,5 Prozent. Die Liefertermintreue lag mit 95,1 Prozent knapp unter dem Vorjahreswert. 2020 wollen wir wieder unser Ziel von 98 Prozent erreichen und damit im Markt unserer führenden Position in puncto Lieferperformance gerecht werden.

Investitionen der Faller Packaging Gruppe ■ geplant



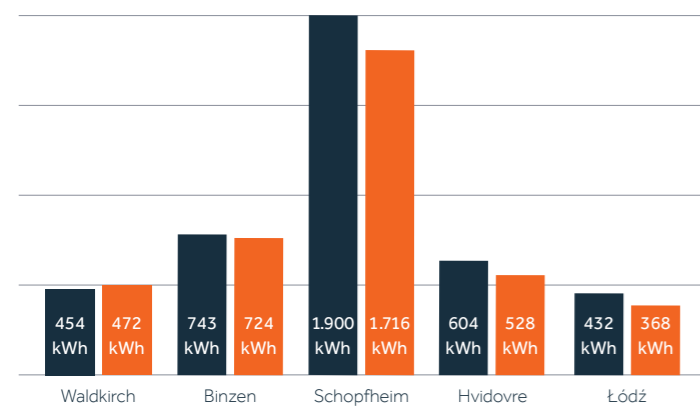
# Faller Packaging arbeitet ressourcenschonend

Die Faller Packaging Gruppe ist traditionell auf nachhaltiges Wirtschaften bedacht. In den vergangenen Jahren haben wir bereits intensiv an der Makulaturquote, am Papierverbrauch in den Büros sowie an der Reduzierung der Betriebsstoffe und gefährlichen Abfälle gearbeitet. 2019 reduzierten wir nochmal verstärkt die Materialverbräuche, um kostbare Ressourcen zu schonen. Wir setzen weitgehend nachwachsende Rohstoffe wie Papier und Karton aus vorwiegend nachhaltiger Forstwirtschaft ein und achten auf deren effiziente Nutzung. Damit haben wir eine gute Basis, um unserer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden. Das gut funktionierende Recyclingsystem für Papier und Karton in Deutschland unterstützt uns dabei. Und nicht zuletzt setzen wir an unseren deutschen Standorten zu 100 Prozent Ökostrom ein und schützen dadurch unsere Umwelt.

## Einsparungen bei Energie, Papier und gefährlichen Abfällen

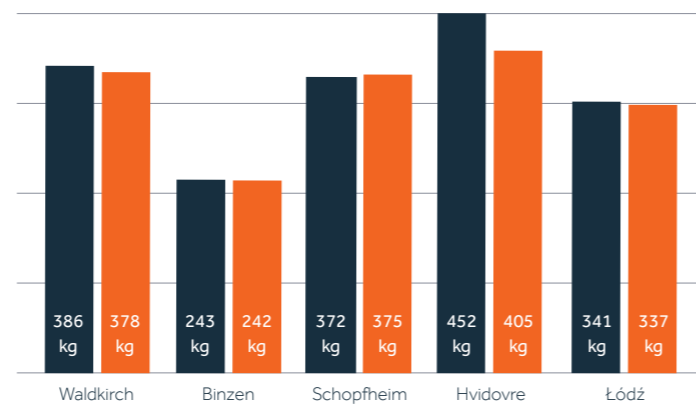
Zur ökologischen Verantwortung gehört auch der effiziente Umgang mit Energie. 2019 konnten wir den Energieverbrauch und damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bezug auf die Ausbringungsmengen in den Niederlassungen Binzen und Schopfheim reduzieren. In Waldkirch haben wir durch den zusätzlichen Einsatz neuer Maschinen und einige Zusatzschichten zwar einen Mehrverbrauch um fast vier Prozent pro Tonne Bedruckstoff zu verzeichnen, konnten aber den Gasverbrauch in Werk 1 durch den Einbau einer neuen Heizung um 21,3 Prozent senken. Erfreulich ist auch die Entwicklung an unserem dänischen Standort in Hvidovre: In den vergangenen Jahren haben wir hier eine Reihe von Energiesparinitiativen umgesetzt. Zuletzt ließen wir

kWh Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff ■ 2018 ■ 2019



2019 große Teile des Daches der Produktionshalle mit zusätzlichen 40 Zentimetern Steinwolle isolieren, installierten ein neues, energieeffizienteres Lüftungssystem und statteten das Verwaltungsgebäude mit einer LED-Beleuchtung aus. Mit diesen Maßnahmen konnten wir den Energieverbrauch pro Tonne Bedruckstoff um 12,5 Prozent senken. Auch in unserem Werk im polnischen Łódź zeigen unsere Energiesparmaßnahmen Wirkung: Wir konnten den Gasverbrauch um mehr als zehn Prozent senken, zudem ging der Stromverbrauch deutlich zurück. Insgesamt verringerte sich der Energieverbrauch an diesem Standort um mehr als 14 Prozent.

kg Ausschuss pro Tonne Bedruckstoff ■ 2018 ■ 2019



In allen Niederlassungen war 2019 zudem die Makulatur ein stark beachtetes Thema. Erfreulicherweise konnten wir die Materialeffizienz wieder verbessern: bei Karton um 1,1 und bei Papier um 0,4 Prozent. Mit unserem „Trim-Waste-Programm“, einem Konzept zur besseren Ausnutzung der Kartonbögen, gelang es uns zudem, 27 Prozent weniger Randabfall zu produzieren als im Vorjahr. Obwohl wir in Hvidovre einen Anstieg an kleineren Faltschachteln zu verzeichnen hatten, konnten wir durch verschiedene Maßnahmen die Makulaturquote im Vergleich zur gesamten Ausbringungsmenge um mehr als zehn Prozent reduzieren. Auch in Łódź und im Faltschachtelwerk in Waldkirch verringerte sich die Makulatur.

2019 setzten wir auch die Digitalisierung unseres Unternehmens fort. Durch Projekte wie etwa die digitale Checkliste, digitale Bestellungen sowie weitere Sensibilisierungsmaßnahmen, etwa Rückseitendruck, planten wir, circa 300.000 Blatt DIN-A4-Papier



Seit mehreren Jahren gibt Faller auch einen Teil der entnommenen Ressourcen wieder an die Umwelt zurück. Seit 2015 konnten mehr als 40.000 Bäume in der Region Kagera gepflanzt werden.

einsparen zu können. Mit diesem Soll-Wert lagen wir jedoch weit daneben: Tatsächlich mussten wir in Waldkirch 2019 nur 950.000 Blatt DIN-A4-Papier bestellen. Das entspricht einer Einsparung von 40 Prozent gegenüber 2018, als wir 1,6 Millionen Blatt DIN-A4-Papier gekauft haben.

Bei den gefährlichen Abfällen zeigt sich ein geteiltes Bild: In unserem Werk in Schopfheim reduzierten wir die gefährlichen Abfälle um 1,1 Kilogramm pro Tonne Bedruckstoff. In den Niederlassungen Waldkirch und Binzen blieb die Menge gefährlicher Abfälle pro Tonne Bedruckstoff konstant.

## Umweltschutzprojekte

Umweltschutz ist ein wesentlicher Bestandteil unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Unser Ziel ist die Entwicklung und Durchsetzung umweltverträglicher Produkte, von denen während ihrer Herstellung, Nutzung und Entsorgung möglichst keine umweltbeeinträchtigenden Wirkungen ausgehen. Zudem gibt Faller schon seit mehreren Jahren einen Teil der entnommenen Ressourcen wieder an die Umwelt zurück:

**Wir unterstützen beispielsweise das Projekt MAVUNO, das seit 2015 mehr als 40.000 Bäume in der ostafrikanischen Region Kagera gepflanzt hat.**

Alle Informationen zum Projekt MAVUNO finden Sie unter: [www.mavunoproject.or.tz/wp/](http://www.mavunoproject.or.tz/wp/)

Unsere vielfältigen Maßnahmen zeigen, dass wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Verantwortung bei Faller Packaging Hand in Hand gehen.



Faller Packaging unterstützt das Projekt MAVUNO in Tansania.



# Gemeinsam stark – wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung ernst

**Nachhaltigkeit bedeutet für Faller Packaging auch, soziale und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Davon profitieren die eigenen Mitarbeiter genauso wie die Region, in der das Unternehmen verwurzelt ist.**

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Faller Packaging bietet seinen Mitarbeitern seit vielen Jahren präventive Maßnahmen an, um ihre Gesundheit zu erhalten – von ergonomischen Arbeitsplätzen bis zu subventionierten Massagen durch qualifizierte Physiotherapeuten. Die bereits 2018 ins Leben gerufenen Gesundheitsgruppen haben 2019 Fahrt aufgenommen und zahl- und abwechslungsreiche Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung eingeleitet. Ein Gesundheitstag rund um das Thema Ernährung, Darmkrebsvorsorge, die gesunde Weihnachtsaktion mit Müsli und Smoothies, Ergoscouts und das Projekt „Pausenexpress“, bei dem eine professionelle Trainerin fünf Wochen lang für Bewegung in den Pausen sorgte, runden das Paket ab.

Dazu fördern wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter auch außerhalb des Arbeitsplatzes: Am Standort Waldkirch haben wir das Firmenfitnessprogramm „Hansefit“ eingeführt. Am Startschuss nahmen 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil. Sie können jetzt 1.600 Sportanlagen wie Schwimmbäder, Kletterparks oder Fitnessstudios in ganz Deutschland günstig nutzen.

Doch auch das geistige Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen: Zahlreiche Vorträge, beispielsweise zu den Themen Resilienz, Pflegebedürftigkeit oder Meditation, ein Selbstverteidigungskurs für Frauen oder eine sich regelmäßig treffende Meditationsgruppe sorgen für Ausgleich.



Mit viel Spaß und Action lernten sich die Azubis beim Teamevent besser kennen.



Beim B2B-Run in Freiburg war das Faller-Team 2019 mit 42 Läufern am Start. Sie hatten sichtlich Spaß.

## Ausbildung und soziale Verantwortung

Wir denken zukunftsorientiert und bilden unsere Fachkräfte von morgen selbst aus. Derzeit absolvieren 40 junge Menschen ihre Ausbildung in kaufmännischen oder gewerblichen Berufen und an der Dualen Hochschule. Der Einsatz für die Gesellschaft nimmt auch für sie einen besonderen Stellenwert ein: Seit zehn Jahren bringen sich unsere Auszubildenden im Rahmen der Aktionstage „Soziales Engagement“ für Einrichtungen in der Region ein. Im Jahr 2019 unterstützten sie das Wohn- und Pflegeheim St. Nikolai in Waldkirch. Zwölf Azubis restaurierten Parkbänke, verbrachten Zeit mit den Bewohnern, backten Kuchen und tauschten sich mit den Senioren aus.



Das Teamevent der Azubis stand 2019 unter dem Motto „Abenteurer“.



Beim Gesundheitstag stand die gesunde Ernährung im Mittelpunkt – leckere Smoothies inklusive.



Unsere Azubis kochten mit den Bewohnern des St. Nikolai Wohn- und Pflegeheims.



Zwölf Parkbänke des St. Nikolai erstrahlen nach der Renovierung durch unsere Azubis in neuem Glanz.



Am Girls' Day geben wir den Schülerinnen die Möglichkeit, unseren Spezialistinnen und Spezialisten über die Schulter zu schauen.

### Gelebte Gleichberechtigung: Girls' Day bei Faller

Nicht erst mit den Sustainable Development Goals der UN setzen wir uns für aktiv für die Chancengleichheit und Geschlechtergleichstellung ein. Damit vielleicht in Zukunft mehr junge Frauen ihren Weg in sogenannte MINT-Berufe finden, also im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, öffnen wir seit vielen Jahren im Rahmen des Girls' Day einen Tag unsere Werkstore für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Dieser Tag bietet den Mädchen, aber auch uns Chancen für die Zukunft. Am Girls' Day geben wir den Schülerinnen die Möglichkeit, unseren Spezialistinnen und Spezialisten über die Schulter zu schauen. Der Fokus liegt dabei auf gewerblichen Ausbildungsberufen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind.

### Wir unterstützen die Region

Faller Packaging engagiert sich als Gesellschafter der Waldkircher Beschäftigungsinitiative WABE für die Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und jugendlichen Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Sponsoring für Vereine und gemeinnützige Initiativen sowie Spenden an wohltätige Organisationen sind weitere Beispiele, wie wir die Region, in der wir zuhause sind, nachhaltig und positiv beeinflussen.



Faller Packaging öffnete auch 2019 im Rahmen des Girls' Day einen Tag die Werkstore für Schülerinnen ab der 5. Klasse.

## Ein Blick auf das Jahr 2020

Auch für 2020 stehen bei Faller Packaging spannende Entwicklungen an. Ein Schwerpunkt bleibt dabei die Verbesserung der Ressourceneffizienz: 2020 planen wir, den Papierverbrauch in der Administration weiter zu verringern und unsere Makulaturquote pro Tonne Bedruckstoff zu optimieren. Um diese Ziele zu erreichen, haben wir ein ganzes Maßnahmenpaket geschnürt: Wir führen unsere Digitalisierungsprojekte fort, etwa die „digitale Auftragstasche“. Damit kommen wir der papierlosen Auftragsabwicklung einen weiteren Schritt näher. Zudem informieren wir unsere Mitarbeiter über Möglichkeiten zur Papiereinsparung und empfehlen den beidseitigen Druck als Standard in den Druckereinstellungen.

Auch das erfolgreich begonnene „Trim Waste Project“ führen wir im kommenden Jahr verstärkt weiter, um Kartonbögen besser zu nutzen und weniger Randabfall zu produzieren. Wir werden unsere Planungssoftware verstärkt nutzen, um die Einrichtemakulatur weiter zu reduzieren und für mehr Transparenz zu sorgen.

Das Mitarbeiterwohlbefinden und damit das Gesundheitsmanagement bleibt auch 2020 das zweite Schwerpunktthema bei Faller Packaging. Die 2018 eingeführten Gesundheitsgruppen haben 2019 Fahrt aufgenommen. Zusätzlich haben wir weitere Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung eingeleitet. Diese sollen 2020 weiter ausgebaut werden, mit dem Ziel einer Gesundheitsquote von 96 Prozent.

Auch in Zukunft wollen wir uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern organisch weiterentwickeln und den Herausforderungen unserer Kunden mit frischen Ideen begegnen – einfach besser, immer voraus und gemeinsam. Das bedeutet konkret: In Anbetracht großer Veränderungen im Markt werden wir eng mit unseren internationalen Partnern zusammenarbeiten und den erfolgversprechenden Weg einer verantwortungsvollen Entwicklung weiter gehen. Auch 2020 werden wir deshalb bei all unserem wirtschaftlichen Handeln stets die Leitlinien der WIN-Charta und die Sustainable Development Goals der UN im Blick behalten.

Verbesserung der Ressourceneffizienz  
 Digitale Auftragstasche  
**Trim Waste Project**  
 Mitarbeiterwohlbefinden  
 Gesundheitsquote von 96 Prozent



## Faller Packaging Gruppe

### August Faller GmbH & Co. KG

Freiburger Straße 25  
79183 Waldkirch  
Deutschland

Fon +49 7681 405-0  
info@faller-packaging.com  
www.faller-packaging.com

### August Faller GmbH & Co. KG

Meitnerring 6  
79589 Binzen  
Deutschland

Fon +49 7621 1618-0  
info@faller-packaging.com  
www.faller-packaging.com

### August Faller GmbH & Co. KG

Güнденhausen 22  
79650 Schopfheim  
Deutschland

Fon +49 7622 666989-0  
info@faller-packaging.com  
www.faller-packaging.com

### August Faller A/S

Hammerholmen 1  
2650 Hvidovre  
Dänemark

Fon +45 36 88 07-00  
info.dk@faller-packaging.com  
www.faller-packaging.com

### August Faller Sp. z o.o

ul. Nowy Józefów 64e  
94-406 Łódź  
Polen

Fon +48 42 2078-150  
info.pl@faller-packaging.com  
www.faller-packaging.com

### PackEx GmbH

Mittelrheinstraße 23a  
67550 Worms  
Deutschland

Fon +49 6242 83 70-910  
info@packex.com  
www.packex.com

### Pharma Print Kft.

Richter Gedeon utca 7.  
4031 Debrecen  
Ungarn

Fon + 36 52 530 036  
info@pharmaprint.hu  
www.pharmaprint.hu

#### IMPRESSUM

Alle Rechte vorbehalten.

August Faller GmbH & Co. KG, Waldkirch 2020

www.faller-packaging.com

#### Ansprechpartner:

Dr. Michael Faller | Geschäftsführender Gesellschafter

Lutz Benz | Beauftragter für Nachhaltigkeit

